



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL

E

BILINGUAL

SERIE

2

TEIL 1

**KANDIDATIN
KANDIDAT**

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

Name

Vorname

Datum der Prüfung

**PUNKTE
UND BEWERTUNG**

Fall 1 Erreichte Punkte / Max.

Total

1.1 / 13 ⁽¹⁶⁾

/ 100 ⁽³⁴⁾

1.2 / 11

1.3 / 13

1.4 / 6 ⁽⁸⁾

1.5 / 14 ⁽⁵⁾

1.6 / 10 ⁽⁵⁾

1.7 / 12

1.8 / 13

1.9 / 8

EXPERTEN

Inhalt

FALLBEISPIEL RADLER AG

1.1	Marketing und Unternehmensmodell	4
1.2	Gesellschaftsrecht	7
1.3	Bewertungsvorschriften, Abschreibungen und Jahresabschluss	10
1.4	Eröffnung des Foodtrails	14
1.5	Bilanzanalyse und Finanzierung des Foodtrails	16
1.6	Personal, Unternehmungskonzept und Organisation	19
1.7	Allgemeine Vertragslehre und Kaufvertrag	22
1.8	Journalbuchungen 1. Quartal	26
1.9	Kalkulation	28



Wichtiger Hinweis

Bevor Sie die Aufgaben lösen, sollten Sie sich einen Überblick über das jeweilige Fallbeispiel und den dazugehörigen Dokumentationsteil verschaffen.



1 FALLBEISPIEL RADLER AG

1.1 Marketing und Unternehmensmodell (13 Punkte, 16 BILI-Punkte)

Read the business description (→ **Documentation A**) and answer the following questions.

- a) Tick whether the following statements about *RADLER AG* are true or false. Correct the false statements.

2 (2B)

T	F	Statement:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p><i>RADLER AG</i> sells its products through the indirect sales channel.</p> <p>Correction (if necessary):</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>The addition of the e-bike subscription to the <i>RADLER AG</i> product range makes it deeper.</p> <p>Correction (if necessary):</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

- b) *RADLER AG* was one of the first companies to offer “click ‘n’ pick”, the collection of online orders in a physical store. Name one possible reason why *RADLER AG* offers this.

1 (2B)

Reason:

.....

.....

.....

.....

In recent years, *RADLER AG* has repeatedly had to deal with influences from the environment.

- c) For one environmental sphere, describe a specific example (event or development) that is significant for *RADLER AG* according to the business description (→ **Documentation A**). In addition, mark with a cross whether this development or event represents a threat or an opportunity for *RADLER AG*. Give reasons for your answer.

3 (3B)

Environmental sphere (technical term)	Specific event or development	Threat or opportunity with justification
		<input type="checkbox"/> Threat because
		<input type="checkbox"/> Opportunity because

- d) Reto Wunderlin’s former fellow students – Thomas Inderbitzin and Susanne Ludäscher – belong to an important stakeholder group. Name the stakeholder group with a technical term and give a typical expectation of this stakeholder group.

2 (2B)

Stakeholder	Typical expectation

In the documentation (→ **Documentation B**) you can see the sales statistics of the bicycle sales of “velosuisse” since 2015. Solve the following tasks.

- e) Assign the appropriate terms to the following statements about the bicycle market.

	Market potential	Market volume	Market share
<i>RADLER AG</i> sold 15 000 E-BIKES in 2021.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
According to a survey, every third inhabitant in Switzerland could imagine buying an e-bike.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 (1B)

1 (1B)

- f) Calculate the market share of e-bikes of all bicycle sales in 2021 to one decimal (→ **Documentation B**).

1 (1B)

Calculation:

- g) Make a specific statement on the trends of bicycle sales from **2019 to 2021**. In addition, give a reason for this development (→ **Documentation B**).

1 (2B)

Statement on the development:

Reason:

1 (2B)

1.2 Gesellschaftsrecht (11 Punkte)

In der Dokumentation (→ **Dokumentation C**) sehen Sie eine Änderung des Handelsregistereintrages der *RADLER AG* vom 23.07.2014. Beantworten Sie die folgenden Fragen zu dieser Änderung sowie allgemeine Fragen zur Aktiengesellschaft.

- a) Im vorliegenden SHAB-Auszug sind verschiedene Tatsachen aufgelistet, die sich per 23.07.2014 geändert haben. Nennen Sie zwei unterschiedliche Tatsachen, die zu einer Änderung im Handelsregistereintrag geführt haben.

2

Angabe 1:

Angabe 2:

- b) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen aus dem SHAB-Auszug (→ **Dokumentation C**) der *RADLER AG* richtig (R) oder falsch (F) sind. Falsche Aussagen sind auf der leeren Zeile zu berichtigen. Eine blossse Verneinung wird nicht bewertet.

3

R	F	Aussage:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DIE <i>RADLER AG</i> hätte die Firma auch «Radler-Velozubehör» nennen können. Berichtigung (falls notwendig):
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Gesetzesartikel Art. 685a Abs. 1 OR, der die Vinkulierung der Namenaktien regelt, ist ein zwingender Gesetzesartikel. Berichtigung (falls notwendig):
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Verwaltungsrat Metz Dominik darf die <i>RADLER AG</i> alleine nach aussen vertreten, d. h. er darf Verträge alleine abschliessen und unterschreiben. Berichtigung (falls notwendig):

Im vorliegenden SHAB-Auszug (→ **Dokumentation C**) ist unter anderem zu lesen: «Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie **Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.**»

Erklärung: Eine Tochtergesellschaft ist ein Unternehmen, das von der Muttergesellschaft ganz oder teilweise kontrolliert wird.

- c) Erklären Sie, was mit «**Bürgschaften** für Tochterunternehmen» gemeint ist.

1

Begründung:

.....
.....
.....

Bei der Gründung der *RADLER AG* betrug das Aktienkapital CHF 140 000.– und war nicht voll liberiert. Reto Wunderlin hält am Aktienkapital einen Anteil von 40%. Bei der Gründung hat Reto Wunderlin nur das gesetzliche Mindestkapital einbezahlt.

- d) Berechnen Sie, wieviel Reto Wunderlin bei der Gründung einbezahlen musste und geben Sie zudem den entsprechenden Gesetzesartikel an, der dies regelt.

1

Berechnung:

.....

Artikel:

Gesetz:

1

Die Inhaber der *RADLER AG* haben sich damals bei der Gründung auch Gedanken gemacht, ob man nicht auch eine GmbH gründen könnte. Man hat damals verschiedene Kriterien herangezogen. Ein paar davon sehen Sie nachfolgend.

- e) Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen für die AG und/oder für die GmbH zutreffen. Wenn die Aussage für keine der beiden Rechtsformen zutrifft, kreuzen Sie das Feld «weder AG noch GmbH» an.

3

Aussagen	GmbH	AG	Weder AG noch GmbH
Als Gesellschafter kommen nur natürliche Personen in Frage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei mehr als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt muss sich die Gesellschaft mindestens einer eingeschränkten Revision unterziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Eigentümer sind im Handelsregister publiziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.3 Bewertungsvorschriften, Abschreibungen und Jahresabschluss (13 Punkte)

Beim Jahresabschluss Ende 2022 überprüft die *RADLER AG* unter anderem auch die Bewertungen ihres Vermögens. Dabei sind die folgenden Zahlen aus den Jahren 2021 und 2022 bekannt:

Wertschriften (kurzfristig)	Die <i>RADLER AG</i> besitzt 200 kotierte Aktien der Nova AG.		
	Kaufkurs am 01.06.2021:	CHF	215.–
	Börsenkurs am 31.12.2022	CHF	225.–
	Durchschnittskurs vom Dezember 2022:	CHF	235.–
Fahrzeuge	Die <i>RADLER AG</i> besitzt einen Lieferwagen «VW». Dieser wird jährlich degressiv mit 40% abgeschrieben. Folgende Werte vor der Abschreibung sind bekannt:		
	Fahrzeuge	Wert per 31.12.2021	CHF 48 000.–
	Wertberichtigung Fahrzeuge	Wert per 31.12.2021	CHF 30 720.–

- a) Zu welchem Wert darf die *RADLER AG* die beiden Vermögensposten in der Bilanz per 31.12.2022 höchstens einsetzen? Geben Sie zudem den Rechnungsweg an.

Vermögensposten	Wert in CHF per 31.12.2022	Angabe des Rechenwegs
Wertschriften (kurzfristig)	<div style="border: 1px dotted black; height: 100px;"></div>
Fahrzeuge	<div style="border: 1px dotted black; height: 100px;"></div>

1

2

- b) Verbuchen Sie die Abschreibung auf dem Fahrzeug aus Teilaufgabe a) per 31.12.2022 und geben Sie den Abschreibungsbetrag an. Verwenden Sie dazu den Kontenplan (→ **Dokumentation D**).

1

Soll	Haben	Betrag

- c) In welchem Jahr wurde das Fahrzeug angeschafft? Geben Sie das Jahr an und belegen Sie Ihre Berechnung mit dem Rechnungsweg.

2



Hinweis:

Das Fahrzeug wurde zu Beginn des gesuchten Jahres angeschafft.

Berechnung:

- d) Zu Beginn des Jahres 2023 verkauft die *RADLER AG* dieses Fahrzeug zum Buchwert bar. Die kumulierten Abschreibungen sind aufzulösen. Verbuchen Sie die notwendigen Buchungstatsachen. Verwenden Sie dazu den Kontenplan (→ **Dokumentation D**).

3

Soll	Haben	Betrag

Bei der *RADLER AG* wird die Generalversammlung vorbereitet. Die drei Gründer unterhalten sich über ihre Besitzverhältnisse und ihre Stimmanteile. Seit der Gründung der Aktiengesellschaft hat sich an den Besitzverhältnissen der Aktionäre nichts geändert. Reto Wunderlin besitzt immer noch 40%, Thomas Inderbitzin und Susanne Ludäscher je 30% am Aktienkapital.

- e) Welche Aussage zu den Stimmrechtsanteilen der Eigentümer ist richtig, wenn die Statuten die Stimmenanzahl der Besitzer nicht einschränken?
Begründen Sie Ihre Antwort zudem mit dem genauen Gesetzesartikel.

2

- Reto Wunderlin hat doppelt so viele Stimmen wie Thomas Inderbitzin und Susanne Ludäscher zusammen.
- Reto Wunderlin hat 2/5 der Stimmen und Thomas Inderbitzin und Susanne Ludäscher haben zusammen 3/5 der Stimmen.
- Reto Wunderlin, Thomas Inderbitzin und Susanne Ludäscher haben je eine Stimme.

Artikel:

Absatz:

Gesetz:

Nachstehend ist die Gewinnverteilung der *RADLER AG* per 31.12.2022 abgebildet.

Gewinnverteilungsplan	CHF
Gewinnvortrag	20 000
+ Jahresgewinn	500 000
Bilanzgewinn	520 000
– Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	104 000
– Beschlossene Ausschüttung (Dividenden)	400 000
Neuer Gewinnvortrag	16 000

- f) Kreuzen Sie an, welche beiden nachstehenden Aussagen zur Gewinnverteilung der *RADLER AG* **nicht** zutreffen. Die falschen Aussagen sind auf der leeren Zeile zu berichtigen. Eine blossе Verneinung wird nicht bewertet.

2

Aussage:
<input type="checkbox"/> Der Gewinnvortrag von CHF 20 000 ist der Gewinn des aktuellen Jahres. Berichtigung (falls notwendig):
<input type="checkbox"/> Die beschlossene Ausschüttung (Dividende) wird mit dem Buchungssatz: Gewinnvortrag / beschlossene Ausschüttung CHF 400 000 verbucht. Berichtigung (falls notwendig):
<input type="checkbox"/> Die Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven erfolgt mit dem Buchungssatz: Gesetzliche Gewinnreserven / Gewinnvortrag CHF 104 000. Berichtigung (falls notwendig):
<input type="checkbox"/> Das Konto Gewinnvortrag gehört zum Eigenkapital einer Aktiengesellschaft. Berichtigung (falls notwendig):

1.4 Eröffnung des Foodtrails (6 Punkte, 8 BILI-Punkte)

The owners of *RADLER AG* have been thinking about a new line of business for a long time. On one of the last business excursions in Lucerne, the entire staff completed a food trail. A traditional food trail is completed on foot. During the business lunch afterwards, the three owners of *RADLER AG* came up with the idea that something like this could also be done on an e-bike. The idea was well received. Over the last year, the marketing department of *RADLER AG* has been working on the details and proudly, in May 2023, the first food trail that can be completed by e-bike can be opened in cooperation with regional providers.

Read the media release (→ **Documentation E**) on the opening of the new food trail.

- a) Based on the information from the documentation (→ **Documentation E**) for the new food trail with e-bike, define a customer need that is covered by the new offer.

1 (2B)

Customer need:

.....

.....

- b) Which target group does *RADLER AG* want to address with the new food trail? Define the target group based on a characteristic of customer behaviour.

1 (1B)

Definition of target group:

.....

.....

- c) Tick the appropriate marketing instrument for the following situations. They all refer to the food trail with e-bikes.

3 (3B)

Situation	Product	Place	Price	Promotion
A percentage voucher for the food trail will be given with a purchase in the <i>RADLER AG</i> shop.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
All restaurants on the food trail always offer a vegan version of the menu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The food trail can be booked directly via the <i>RADLER AG</i> website.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RADLER AG would like to post the opening of the food trail especially also on social media. The marketing department of *RADLER AG* proposes a video post for social media with a focus on the “suggestive advertising elements”. Suggestive advertising elements are intended to appeal to people’s feelings.

- d) How should the video post for social media be designed to appeal to people’s emotions?
Describe a possible suggestive advertising element in the video post.

1 (2B)

Answer:

.....

.....

1.5 Bilanzanalyse und Finanzierung des Foodtrails (14 Punkte, 5 BILI-Punkte)

For the new food trail, where e-bikes can be rented from *RADLER AG*, 30 “Flyer” brand e-bikes and the necessary infrastructure were purchased. *RADLER AG* expects a financing requirement of CHF 150,000.– for the entire food trail. The owners of *RADLER AG* want to finance this amount with a bank loan.

a) Which financing types does this bank loan belong to? Put a cross in the box(es).

2 (2B)

<input type="checkbox"/>	External financing (Aussenfinanzierung)
<input type="checkbox"/>	Equity financing (Eigenfinanzierung)
<input type="checkbox"/>	Internal financing (Innenfinanzierung)
<input type="checkbox"/>	Self-financing (Selbstfinanzierung)
<input type="checkbox"/>	Liquefaction financing (Verflüssigungsfinanzierung)
<input type="checkbox"/>	Debt financing (Fremdfinanzierung)

b) Welcher Kredit (Fachbegriff) wird für den oben beschriebenen Unternehmenszweck (Beschaffung von Infrastruktur) bei der Bank beantragt?

1

Antwort:

.....

Reto Wunderlin, einer der Inhaber, stellt die Kreditanfrage bei der Hausbank und das Kreditgewährungsverfahren wird eingeleitet.

c) Match the numbers of the tasks below of the bank in the loan granting process (Kreditgewährungsprozess) to the correct phase.

3 (3B)

Tasks of the bank in the loan granting process:

- ❶ Determining the terms of the contract (loan amount and interest rate)
- ❷ Analysis of the balance sheet (Bilanz) and income statement (Erfolgsrechnung)
- ❸ Control of regular interest payments

Loan granting phase	Number
Credit check	
Credit approval	
Credit monitoring	

Reto Wunderlin gibt seiner Buchhalterin Sara Müller den Auftrag, die Unterlagen für den Kreditantrag zusammenzustellen. Bevor Sara Müller den Zwischenabschluss machen kann, muss sie noch verschiedene Geschäftsfälle verbuchen.

- d) Wie beeinflussen die von Sara Müller noch zu tätigen Geschäftsfälle die folgenden Kennzahlen? Als Hilfsmittel steht Ihnen die Formelsammlung in der Dokumentation zur Verfügung (→ **Dokumentation F**).

4

Verwenden Sie folgende Zeichen: **+** für «grösser» | **-** für «kleiner» | **0** für «keine Veränderung»

Buchungssatz			
	Soll	Haben	
d1)	Kasse (1000)	Handelserlöse (3200)	Anlagedeckungsgrad
			Eigenkapitalrendite
d2)	Mobilien (1510)	Verbindlichkeiten aus LL (2000)	

Nachdem nun alle Geschäftsfälle verbucht sind, berechnet Reto Wunderlin die folgenden Kennzahlen:

Kennzahl	Erreichter Zielwert
Liquiditätsgrad 2	104%
Fremdfinanzierungsgrad	60%

- e) Welche der beiden folgenden Aussagen sind aufgrund dieser Ergebnisse richtig? Kreuzen Sie an.

2

- Die **RADLER AG** kann die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (VLL) sowie ein sechsmonatiges Darlehen innert kurzer Zeit zurückzahlen.
- Der Eigenfinanzierungsgrad zeigt, ob die **RADLER AG** rentabel ist.
- Der Eigenfinanzierungsgrad der **RADLER AG** beträgt 40%.
- Die Umwandlung von Lieferantenschulden in ein langfristiges Passivdarlehen verschlechtert den Liquiditätsgrad 2.

Die Hausbank von Reto Wunderlin hat aus der Erfolgsrechnung und der Bilanz ebenfalls die verschiedenen Kennzahlen berechnet.

Aufgrund der Unterlagen und der Gesprächsergebnisse unterbreitet die Hausbank der *RADLER AG* folgendes Kreditangebot:

Höhe des Kredits: CHF 150 000.–

Dauer: 5 Jahre

Zins: 5,1%

Zinszahlung: quartalsweise

Amortisation: jährlich CHF 8000.–

- f) Wie hoch ist die erste Zinszahlung, welche die *RADLER AG* der Hausbank für den Kredit bezahlen wird? Berechnen Sie den Zins mit Angabe des Lösungswegs.

2

Berechnung mit Lösungsweg:

1.6 Personal, Unternehmungskonzept und Organisation (10 Punkte, 5 BILI-Punkte)

By expanding the range of products and services with the Food Trail, those responsible at *RADLER AG* also have to think about personnel and organisational issues. Organisationally, they want to set up a separate department for the Food Trail with a total of five employees.

- a) The creation of the new business area “Food Trail” also expands the business concept. To which number (1 to 9) of the business concept do you assign the following statements about the new Food Trail marked in bold? Only one number is to be assigned to each of the statements.

2 (2B)

Unternehmungskonzept mit Nummern:

	Leistung	Finanzen	Soziales
Ziele	1	4	7
Mittel	2	5	8
Verfahren	3	6	9

Statements	Number
“An amount of CHF 150,000.– is budgeted for the construction of the entire Food Trail, including the purchase of the rental e-bikes.”	<input type="text"/>
“The job advertisement for the new head of the department ‘Food Trail’ will be published on the website of ‘Job.ch’. ”	<input type="text"/>

- b) In the Human Resources department of *RADLER AG*, a job description is drawn up for the future “Food Trail” department manager. In a brainstorming session, various statements are collected. Assign the following statements to the areas of tasks (T), competences (C) and responsibility (R).

3 (3B)

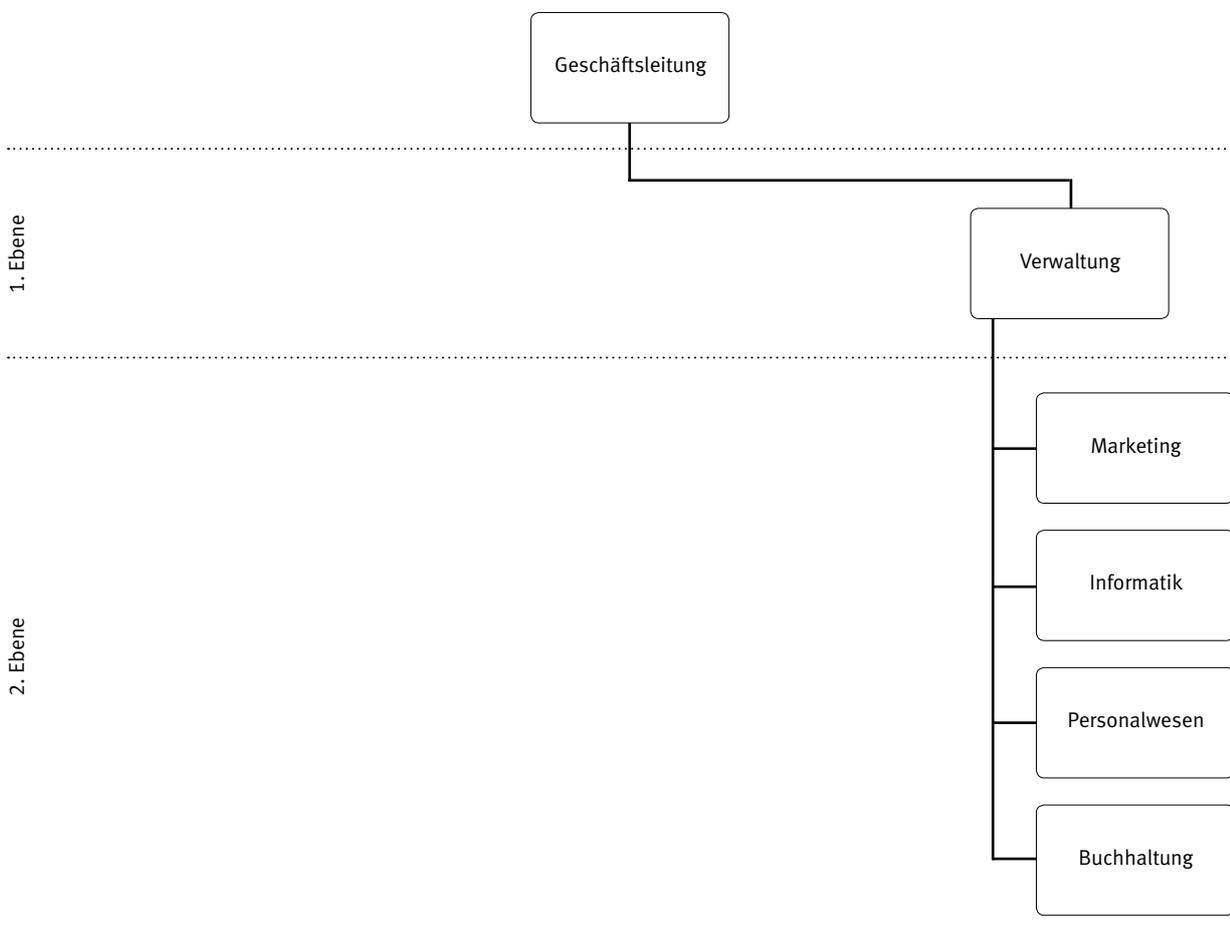
Statement	T	C	R
Decision on the choice of participating restaurants.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Putting together the different riddles and the itinerary.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ensuring that the rental e-bikes are in good working order.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- c) Mit der neuen Abteilung «Foodtrail» verändert sich die Organisationsstruktur der *RADLER AG*. Da man das Organigramm schon lange nicht mehr überarbeitet hat, wird in einem ersten Schritt die alte Struktur aufgezeichnet und erst in einem zweiten Schritt wird die neue Abteilung zugeordnet.

4

Nachfolgend sehen Sie das unvollständige Organigramm der *RADLER AG*. Vervollständigen Sie das Organigramm. Berücksichtigen Sie die Ausführungen in der Dokumentation (→ **Dokumentation A**). Es sind die folgenden Vorgaben einzuhalten:

- Die neue Abteilung «Foodtrail» ist noch **nicht** einzuzeichnen.
- Die Kontrollspanne der Geschäftsleitung beträgt vier.
- Die erste Ebene des Organigramms ist produktorientiert gegliedert (mit Ausnahme der Abteilung «Verwaltung»).
- Die zweite Ebene ist mit mindestens drei Abteilungen funktionsorientiert gegliedert.
- Die beiden fehlenden Organe der Aktiengesellschaft (ausser der Revisionsstelle) sind zu ergänzen.



- d) In einem zweiten Schritt wird das Organigramm um die neue Abteilung «Foodtrail» erweitert. Wo im Organigramm würden Sie diese Abteilung einordnen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

1

Einordnung im Organigramm:

.....

Begründung:

.....

.....

.....

.....

1.7 Allgemeine Vertragslehre und Kaufvertrag (12 Punkte)

Den Teilnehmenden des «Foodtrail» möchte die *RADLER AG* ein kleines Werbegeschenk übergeben. Die *RADLER AG* lässt sich bei der Unternehmung «Schneider AG» aus Uster (ZH) verschiedene Produkte offerieren. Die Offerte sehen Sie in der Dokumentation (→ **Dokumentation G**). Beantworten Sie die folgenden Fragen zu dieser Offerte

a) Um welche Art von Antrag handelt es sich im vorliegenden Fall? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Es handelt sich um einen unverbindlichen Antrag. |
| <input type="checkbox"/> | Es handelt sich um einen verbindlichen und unbefristeten Antrag. |
| <input type="checkbox"/> | Es handelt sich um einen verbindlichen und befristeten Antrag. |
| <input type="checkbox"/> | Es handelt sich um einen Antrag unter Anwesenden. |

1

Die Offerte der Unternehmung «Schneider AG» vom 28.1.2023 überzeugt die *RADLER AG*. Sie bestellt deshalb am 5. Februar 2023 telefonisch die Artikel gemäss Offerte. Am 6. Februar 2023 erhält die *RADLER AG* die Bestellbestätigung per E-Mail.

b) Wann ist der Vertrag zwischen der *RADLER AG* und der «Schneider AG» zustande gekommen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie diese.

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> | Am 28. Januar 2023 |
| <input type="checkbox"/> | Am 5. Februar 2023 |
| <input type="checkbox"/> | Am 6. Februar 2023 |

1

Begründung:

1

.....

.....

c) Zwei Monate später, am 5. April 2023, ist die Ware noch nicht eingetroffen. Die *RADLER AG* möchte per sofort vom Vertrag zurücktreten und teilt dies der «Schneider AG» telefonisch mit. Herr Lüscher von der «Schneider AG» ist damit nicht einverstanden und sagt der *RADLER AG*, dass sie dazu kein Recht habe. Herr Lüscher verspricht, die Ware in der nächsten Woche zu liefern. Wer ist im Recht? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie zudem den entsprechenden Gesetzesartikel an.

- Die *RADLER AG*
- Herr Lüscher von der «Schneider AG»

1

Begründung:

.....

.....

Artikel: **Absatz:** **Gesetz:**

1

d) Bei der genauen Betrachtung der Bestellbestätigung fällt der Buchhalterin Sara Müller von der *RADLER AG* auf, dass sie noch CHF 100.00 an Transportkosten bezahlen muss. Damit ist sie nicht einverstanden. Die «Schneider AG» ist nur ein paar hundert Meter von ihnen entfernt und die *RADLER AG* ist eigentlich davon ausgegangen, dass der Verkäufer den Transport übernimmt. Wer trägt gemäss Gesetz die Transportkosten? Kreuzen Sie die richtige Antwort an und geben Sie zudem den entsprechenden Gesetzesartikel an.

- Radler AG
- Schneider AG

1

Artikel: **Absatz:** **Gesetz:**

1

- e) Die bestellten Artikel treffen am 10. April 2023 endlich bei der *RADLER AG* ein. Als Ramona Hunziker von der Marketing-Abteilung der *RADLER AG* das Paket öffnet, stellt sie fest, dass alle Glasflaschen zerbrochen sind. Welches ist die nächste Pflicht, die Ramona Hunziker nun wahrnehmen muss? Nennen Sie den rechtlichen Fachbegriff dazu.

1

Fachbegriff:

.....

- f) Die *RADLER AG* stellt sich nun die Frage, wer für den Schaden an den Flaschen aufkommen muss, wenn keine abweichenden Gesetzesregeln vereinbart wurden. Dazu schaut sie sich den Gesetzesartikel zu «Nutzen und Gefahr» an. Nennen Sie das Unternehmen, welches für den Schaden aufkommen muss und begründen Sie Ihre Antwort.

1

Begründung:

.....

.....

- g) Verbuchen Sie den Rechnungseingang der «Schneider AG» (→ **Dokumentation G**), gemäss Offerte, im folgenden Kontierungsstempel. Berücksichtigen Sie dabei die Mehrwertsteuer nach der Nettomethode und verwenden Sie den Kontenplan KMU. (→ **Dokumentation D**).

2

Kontonummer	Betrag	
	Soll	Haben

- h) Die Buchhaltungsabteilung der *RADLER AG* hat beim Bezahlen der Rechnung eine Zahl der IBAN-Nummer vertauscht. Das Geld wurde daraufhin fälschlicherweise anstatt der «Schneider AG» Frau Heidi Müller aus Basel gutgeschrieben. Mit welcher Begründung kann die *RADLER AG* das Geld von Frau Heidi Müller wieder zurückfordern? Nennen Sie den rechtlichen Fachbegriff.

1

Fachbegriff:

.....

1.8 Journalbuchungen 1. Quartal (13 Punkte)

a) Verbuchen Sie die ausgewählten Geschäftsfälle der *RADLER AG* für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2023.



Beachten Sie folgende Arbeitshinweise:

- ▶ Verwenden Sie einheitlich die Kontenbezeichnungen oder die Kontonummern gemäss Kontenplan (→ **Dokumentation D**).
- ▶ Wenn nichts gebucht wird, schreiben Sie «keine Buchung» in die entsprechende Zeile.
- ▶ Die Mehrwertsteuer ist bei jenen Geschäftsfällen zu berücksichtigen, in denen sie erwähnt wird. Wenden Sie jeweils die Nettomethode an.
- ▶ Berechnete Frankenbeträge sind auf fünf Rappen genau zu runden.

Nr.	Geschäftsfall																														
1	Die bereits verbuchte Rechnung für Veloständer, um die E-Bikes für den neuen Bereich Foodtrail unterzustellen, im Wert von CHF 2 692.50, werden nach Abzug von 2% Skonto per Banküberweisung bezahlt. Die Zahlung, das Skonto und die MWST sind separat zu buchen.																														
2	Als Dankeschön für langjährige Kunden verschenkt die <i>RADLER AG</i> ihren Kunden Veloputzsprays zu Werbezwecken im Verkaufswert von CHF 1 789.–.																														
3	Die <i>RADLER AG</i> verkauft einem Kunden zwei neue E-Bikes im Wert von CHF 10 339.20 inkl. 7,7% MWST auf Rechnung.																														
4	Die <i>RADLER AG</i> hat per 31.03.2023 den Quartals-Zinsausweis für ihr Kontokorrentkonto bei der Hausbank erhalten. Darin aufgeführt sind die folgenden Positionen: Habenzins 0,05 % CHF 56.20 Verrechnungssteuer CHF 19.65 Verbuchen Sie per 31.03.2023 den Habenzins und die Verrechnungssteuer.																														
5	Die Mehrwertsteuerkonten zeigen per Quartalsabschluss die zusammengefassten Werte gemäss den unten aufgeführten Konten «Vorsteuer MWST» und «Geschuldete MWST». Verbuchen Sie die Mehrwertsteuerabrechnung sowie die Banküberweisung des geschuldeten Betrages an die eidgenössische Steuerverwaltung.																														
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%; text-align: left;">Soll</th> <th style="width: 25%; text-align: left;">Vorsteuer MWST</th> <th style="width: 25%; text-align: left;">Haben</th> <th style="width: 25%; text-align: left;">Soll</th> <th style="width: 25%; text-align: left;">Geschuldete MWST</th> <th style="width: 25%; text-align: left;">Haben</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">18 789.00</td> <td style="text-align: right;">1 155.00</td> <td></td> <td style="text-align: right;">564.00</td> <td style="text-align: right;">78 956.00</td> </tr> <tr> <td colspan="6"><hr style="border-top: 1px dotted black;"/></td> </tr> <tr> <td colspan="6"><hr style="border-top: 1px dotted black;"/></td> </tr> <tr> <td colspan="6"><hr style="border-top: 1px dotted black;"/></td> </tr> </tbody> </table>	Soll	Vorsteuer MWST	Haben	Soll	Geschuldete MWST	Haben		18 789.00	1 155.00		564.00	78 956.00	<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>						<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>						<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>					
Soll	Vorsteuer MWST	Haben	Soll	Geschuldete MWST	Haben																										
	18 789.00	1 155.00		564.00	78 956.00																										
<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>																															
<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>																															
<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>																															

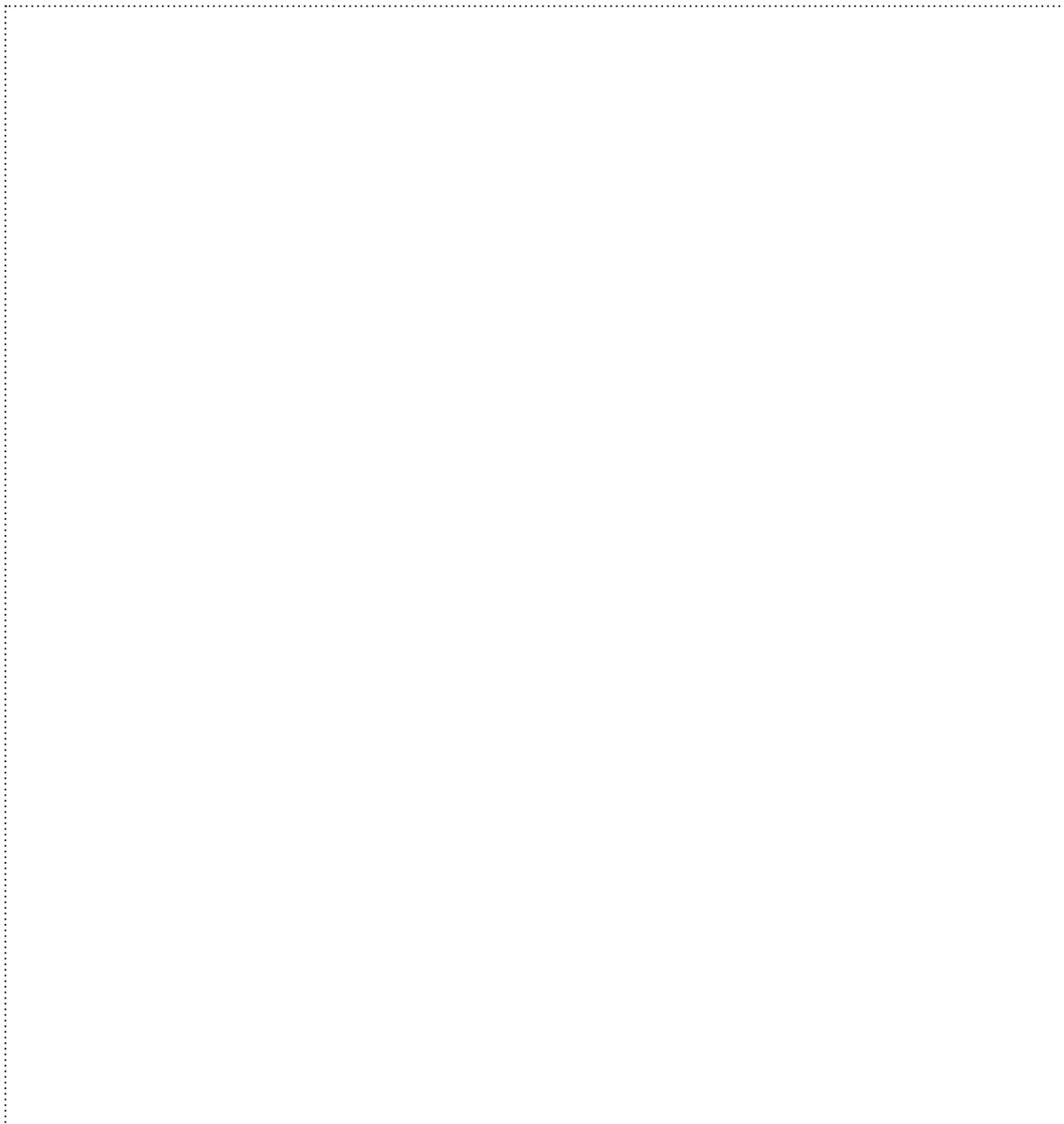
1.9 Kalkulation (8 Punkte)

Da die Werbeartikel zum neuen Foodtrail einen so grossen Anklang finden, möchte die *RADLER AG* einen Teil dieser Artikel in ihr Sortiment aufnehmen. Die erste Bestellung für den Webshop bei der «Schneider AG» umfasst 200 Trinkflaschen. Der Einstandspreis dieser 200 Trinkflaschen beträgt CHF 2700.–.

- a) Zu welchem Katalogpreis bietet die *RADLER AG* eine Trinkflasche an, wenn sie mit einer Bruttogewinnquote (Bruttogewinn in % des Nettoerlöses) von 40%, Verkaufssonderkosten von CHF 2.– pro Flasche und einem Kundenrabatt von 10% kalkuliert? Die Mehrwertsteuer ist nicht zu berücksichtigen.

4

Erstellen Sie das Kalkulationsschema unter Verwendung der Fachbegriffe.
Runden Sie sämtliche Zwischenresultate auf fünf Rappen genau.

Kalkulationsschema mit Berechnung und Prozentstaffeln:

- b) Bei einer nächsten Bestellung bei der «Schneider AG» bezieht die *RADLER AG* Wasserflaschen mit einem Korkdeckel zum Einstandspreis von CHF 9.25. Mit welchem Reingewinnzuschlag (Reingewinn in % der Selbstkosten) rechnet die *RADLER AG*, wenn der Gemeinkostenzuschlag (Gemeinkosten in % des Einstandspreises) 60% und der Nettoerlös CHF 18.50 beträgt?

2

Berechnung mit Lösungsweg:

- c) Für eine weitere Art von Glas-Trinkflaschen lässt sich die *RADLER AG* eine Offerte bei der «Merkel AG» aus Weil am Rhein (Deutschland) machen. Ein paar Tage später trifft diese Offerte ein. Wie hoch ist der Offertpreis in CHF, wenn die «Merkel AG» für 200 Glas-Trinkflaschen EUR 1300.– verlangt?

2

Der Rechenweg ist anzugeben und das Ergebnis auf 5 Rappen genau zu runden. Verwenden Sie für die Berechnung die folgende Kurstabelle.

**Hinweis:**

Die Bezahlung der Offerte würde durch Banküberweisung erfolgen.

Noten Kauf	0.935	Noten Verkauf	1.019
Devisen Kauf	0.955	Devisen Verkauf	0.985

Berechnung mit Lösungsweg:

